

Fachforum Wandern 2021 - FAQ und Feedbackumfrage

Einige der Fragen, die im Fachforum im Chat gestellt wurden, konnten wir direkt in der Veranstaltung beantworten, andere mussten aufgrund der knappen Zeit am 18. Mai offenbleiben. Wir haben die wesentlichen Fragen und Antworten im Folgenden für Sie aufbereitet und zusammengestellt:

Teilnehmerfragen (Auswahl):

- **Wo finde ich die Kriterien der Qualitätsregion Wanderbares Deutschland im Überblick?**
 - Hier: <https://www.wanderbares-deutschland.de/service/b2b>
- **Welche Kriterien sind die Wesentlichen für die Anwendung im Rahmen von Besucherlenkung?**
 - Einen wesentlichen Nutzen haben die Kriterien aus der Kategorie „Wege/Besucherlenkung“. Im Fokus steht hier – neben der Erhöhung der Wegequalität – die Identifikation von allen sehenswerten Punkten (POIs) einer Wanderregion sowie aller relevanten Einstiegspunkte in das Wanderwegenetz. Gekoppelt mit einer nutzerfreundlichen Markierung und Beschilderung entsteht somit ein Qualitätsnetz, welches ideal für die Besucherlenkung und die Verteilung von Besucherströmen ist.
- **Kann Besucherlenkung beim Wandern zu mehr Umweltschutz beitragen?**
 - Durch eine lückenlose Besucherlenkung - auch aufgrund der nutzerfreundlichen Markierung und Beschilderung - bleiben Wandergäste zum einen auf den Wegen und folgen den attraktiven Routen. Zum anderen wird der Nutzerdruck besser verteilt, da das Angebot einer Qualitätsregion sich nicht auf wenige Routen beschränkt, sondern die Netzqualität eine größere Ausbreitung der Besucherströme ermöglicht. Eine gute Lenkung und ein abgestimmtes und reichhaltiges Angebot dienen der Entlastung bei extrem hoher Nachfrage. Also Besucherlenkung zum Wohle der Umwelt.
- **Wie können zentrale Einstiegspunkte um andere Nebenpunkte ergänzt werden, so dass die Massen sich besser verteilen?**



- Im Rahmen der Analyse zur Qualitätsregion wird unterschieden zwischen den Haupt-Einstiegspunkten (Ausgangspunkte Qualitätsregion) und den Neben-Einstiegspunkten (Ausgangspunkte Wanderwege). Beide Ausgangspunkte sind von Bedeutung für den Wandergast, da sie gut erreichbar sein müssen und direkt an das Wegenetz angeschlossen sind. An beiden Einstiegsvarianten steht ein Wegweiser, so dass die Orientierung für den Wandergast am Startpunkt sehr einfach ist. Die Ausgangspunkte Qualitätsregion haben zusätzlich eine Infotafel. Durch die Berücksichtigung auch weniger prominenter Ausgangspunkte wird der Besucherstrom schon an den Startpunkten verteilt.

Was sind die Basics der Besucherlenkung beim Wandern?

- Angebotsanalyse: Wanderinfrastruktur (Wegenetze mit definierten Zielen und Ausgangspunkten – (Siehe [Kriterien Qualitätsregion](#))
 - Angebotsqualität, regionales Wegenetz als Basis für eine Entflechtung
 - Netzwerk pflegen
 - Kommunikation und Erreichbarkeit
 - Zu vielen dieser Punkte gibt der Handlungsleitfaden zur Besucherlenkung des Deutschen Tourismusverbandes einen guten Einstieg (wenn auch nicht speziell fürs Wandern). Auf jeden Fall einen Blick wert: [DTV-Handlungsleitfaden Besucherlenkung](#)
- **Können in den NatursportPlaner vorhandene Daten in Form einer Shape-Datei eingelesen werden?**
 - Ja, in den NatursportPlaner können sowohl GPX als auch Shapefiles importiert und exportiert werden. Durch Shapefiles können somit auch vorhandene Attribute (wie z.B. Bodenbeläge) in das System übertragen werden. Alternativ besteht für einen schnellen Datenaustausch auch die Möglichkeit für den reinen Geodaten-Import/Export.
 - **Auf welchen Geokoordinaten beruht die Wegedarstellung des NatursportPlaners?**
 - Das Koordinatensystem ist variabel einstellbar. Standardeinstellung ist ETRS89 / UTM Zone 32
 - **Welche Kartenbasis steht im NatursportPlaner zur Verfügung?**
 - Standardmäßig eingebunden ist der WebAtlasDE (BKG) sowie die KOMPASS Wanderkarte für gesamt Europa und eine durch den KOMPASS Kartenverlag optimierte OSM-Karte. Prinzipiell können durch die freie Einbindung von Web Map Services eine Vielzahl von Karten eingebunden werden (z.B. Topographische Karten oder Luftbilder)

- **Was bedeutet Online-System genau im Vergleich zu einer herkömmlichen Software?**
 - Der NatursportPlaner muss auf keinem Rechner installiert werden, sondern ist über den Browser im Internet erreichbar. Der große Vorteil ist, dass die Daten somit auf einem zentralen Server gespeichert werden – personen- und ortsunabhängig. Wegewissen geht somit nicht verloren und es können gleichzeitig mehrere Ansprechpartner am Wegenetz arbeiten. Dies ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren für ein funktionierendes Wegemanagement.

- **Was unterscheidet den NatursportPlaner von Portalen wie Outdooractive, Koomot und Co?**
 - Der NatursportPlaner ist eine Wegemanagement-Software, die speziell für die Pflege und Abstimmung von Wegenetzen entwickelt wurde. Es können Linien, Punkte und Flächen verwaltet und bearbeitet werden. Der integrative Ansatz sieht dabei vor, dass gleichzeitig diverse Sportinfrastrukturen verwaltet werden können (z.B. gesamte Wegenetze aus Wander- & Mountainbike-Wegen). Somit ist die Funktion des NatursportPlaners nicht die eines Outdoorportals für den Endkunden, sondern die Wegeverwaltung steht im Fokus. Die User behalten dabei die volle Kontrolle und alle Rechte an den Daten.

- **Wie verträgt sich die Besucherlenkung mit Festlegung auf eine Laufrichtung mit dem Zertifizierungskriterium "Markierung in beiden Richtungen"?**
 - Die nutzerfreundliche Markierung in beide Laufrichtungen heute ist ein deutschlandweiter Standard (Siehe [Markierungsleitfaden des DWV](#)).
 - Die Maßnahme einer Richtungsvorgabe bei Routen mit sehr hohem Anteil schmaler Pfade oder anderen besonderen Engstellen steht nicht im Widerspruch. Allein aus Sicherheitsgründen muss eine Umkehr und Orientierung möglich sein.

- **Welche Tipps habt ihr für die Kommunikation mit den „neuen“, unerfahrenen Wanderern? Wie werden sie am besten erreicht?**
 - Im ersten Schritt gilt es die Zielgruppen möglichst genau zu definieren. Die Sozialen Medien bieten heute über das Targeting die Möglichkeit, solche definierten Zielgruppen direkt anzusprechen. Die Zusammenarbeit mit Wanderbloggern, Influencern aber auch mit Multiplikatoren aus Verbänden kann ein guter Weg sein, die Community zu erreichen. Für die Menschen die wir nicht als eigentliche Zielgruppe definiert haben, die aber

in ihren wichtigsten Herkunftsgebieten stark vertreten sind, sollte ein breite Kommunikationsbasis gewählt werden. Neben einem Content-Mix ist auch ein Channel-Mix wichtig.

- Zur Erreichbarkeit von Natursporttreibenden, finden Sie Anregungen in der Studie [Natursport in Deutschland](#) von 2019.

- **Wird die Kampagne zum Erhalt naturnaher Wege bzw. die Sensibilisierung für solche Wege auch in 2021 fortgeführt?**
 - Ja! Die Mitglieder im Deutschen Wanderverband haben zu diesem Thema im Oktober 2020 die Resolution [„Wanderinfrastruktur sichern - Naturnahe Wege schützen“](#) verabschiedet und (zu mehreren Anlässen – auch 2021) breit in die Politik gestreut. Erste Gespräche mit Ministerien dazu haben bereits stattgefunden. Dazu tragen wir es in zahlreiche Gremien, in denen der DWV auf nationaler Ebene vertreten ist. Gerade im Wahljahr 2021 werden wir dieses und andere Anliegen für das Wandern deutlich an die politischen Entscheidungsträger*innen kommunizieren.

- **Wann gibt es eine Nachfolgestudie zur Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern von 2010?**
 - Der Deutsche Wanderverband setzt sich seit Jahren für eine Nachfolgestudie zur Grundlagenuntersuchung ein. Die damals vom BMWi geförderte Untersuchung braucht dringend eine Neuauflage. Reine Online-Umfragen können das nicht leisten. Das ist über politische Forderungen, viele Gespräche und Stellungnahmen (z.B. zur Nationalen Tourismusstrategie) und (offene) Briefe an Entscheidungsträger*innen erfolgt. Leider bisher ohne den gewünschten Durchbruch.
 - Sie können uns unterstützen, in dem Sie sie ihren LMOs und den zuständigen Landesministerien für eine Fortschreibung der Nationalen Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern werben und dies auch dann an das BMWi kommunizieren.
 - Der DWV übernimmt gerne wieder die Koordinierung einer nationalen Wanderstudie. Da wir uns in einem Wahljahr befinden, sind auch die politischen Parteien ein wichtiger Adressat - Ziel sollte die Festschreibung einer nationalen Wanderstudie im nächsten Koalitionsvertrag auf Bundesebene sein.

- **Wann und wie ist die Durchführung des " CARAVAN SALON 2021" in Düsseldorf geplant?**
 - Der CARAVAN SALON 2021 findet vom 27. August bis 5. September statt. Das Destinations- und Outdoor-Angebot der bisherigen TourNatur wird vollständig und über die gesamte Messelaufzeit in den CARAVAN SALON integriert. Im Bereich „Equipment & Outdoor“ präsentieren Ihnen die Anbieter von Caravaning- und Campingzubehör sowie Outdoorbekleidung und -ausrüstung gemeinsam ihr Angebot. Im Bereich „Travel & Nature“ erleben Sie die Segmente Camping- und Caravaning-Tourismus sowie Wanderdestinationen, Naturerlebnis und Naherholung. Der Deutsche Wanderverband wird vor Ort mit seinen Partnern die ganzen 10 Tage dabei sein.
 - Die erfolgreiche Durchführung des CARAVAN SALON und der TourNatur 2020 mit effektiven Hygienemanagement haben gezeigt, dass eine achtsame und verantwortungsvolle Messedurchführung auch in Pandemiezeiten erfolgreich umsetzbar ist.
 - Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.caravan-salon.de/de/F%C3%BCr_Aussteller/Themenbereiche/Equipment_Outdoor_Travel_Nature

- **Wann erscheint das Magazin Wanderbares Deutschland 2021?**
 - Das Magazin (mit rund 200 Seiten) erscheint am 29. April 2021.

- **Anmerkung Michaela Klare, DZT Niederlande zum Magazin Wanderbares Deutschland im Chat:**
 - *„Kompliment! Ich freue mich wieder auf Ihr Magazin. Wir setzen es in den Niederlanden übrigens für Multiplikatoren aus der Reiseindustrie & Presse ein. Wenn es passt auch gerne mal auf einem unserer Pop-Up Events oder wie letztes Jahr auf der Fiets-en Wandelbeurs, wo wir Partnerland waren. Diese findet in diesem Jahr übrigens digital statt vom 23.-24.04. - als kleiner Nachtrag..“*

FAQ und Feedbackumfrage

Fachforum Wandern - 18. März 2021

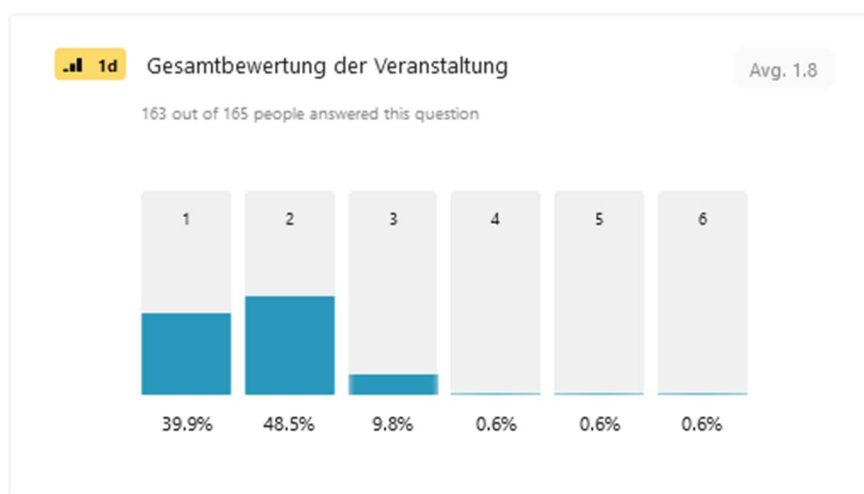
Deutscher Wanderverband und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.



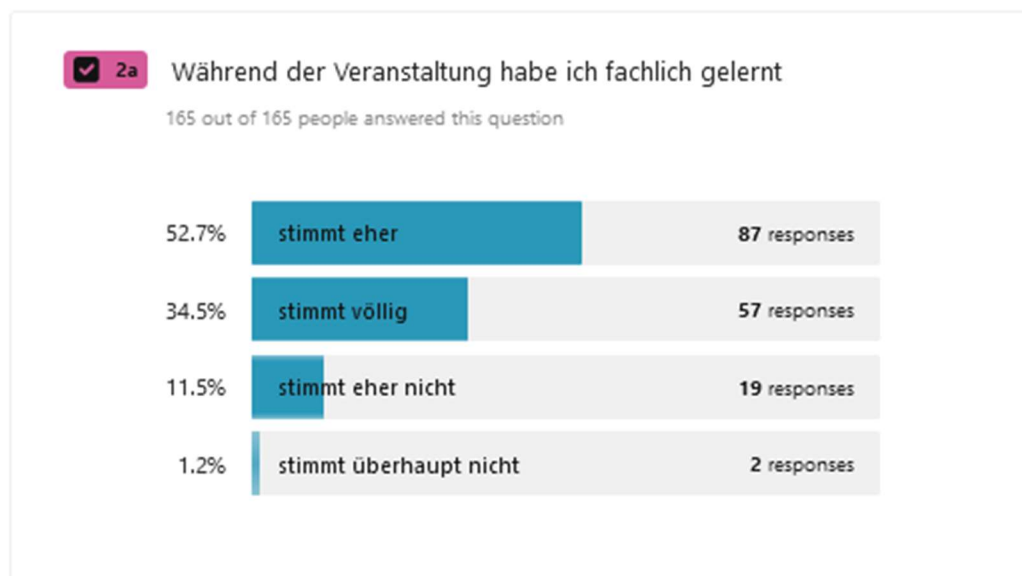
Deutscher Wanderverband

Zusammenfassung Feedbackbogen

- Wir danken Ihnen sehr für die umfangreiche Teilnahme zum Veranstaltungsfeedback. 165 Teilnehmende haben uns ihr Feedback gegeben. **Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis:**
- Für das Fachforum haben Sie uns im Schnitt die Schulnote 2+ (1,8) gegeben – Das freut uns sehr!



- 87 % der Befragten haben auch fachlich etwas aus der Veranstaltung mitgenommen. Es freut uns besonders, dass auch praktischer Nutzen aus dem Fachforum gezogen wurde.



FAQ und Feedbackumfrage

Fachforum Wandern - 18. März 2021

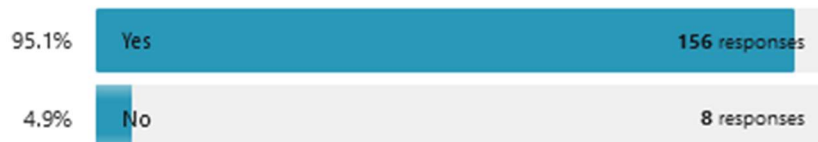
Deutscher Wanderverband und Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.



Deutscher Wanderverband

4 Ich würde die Veranstaltung anderen empfehlen

164 out of 165 people answered this question



- Bei den **Themen**, die Sie **besonders interessieren** spiegeln die Antworten die komplette Bandbreite der Veranstaltung wider: Dabei scheint der Wissensbedarf vor allem in Bezug auf die „**Neuen**“ **Wandergäste** insgesamt besonders hoch zu sein, gefolgt von allen Themen rund um die **Besucherlenkung**. Die Nachfrage von **Familien als Wanderzielgruppe**, die Folgen des **Corona-Einflusses** auf den Wandertourismus, die Möglichkeiten der neuen **Website www.wanderbares-deutschland.de** und der spezielle Blick auf die **Gäste aus den Niederlanden** folgen bei den Nennungen. Anscheinend war für jeden etwas dabei - gleichzeitig lohnt es sich in allen Bereichen nochmal tiefer in die Betrachtung zu gehen.
- Die **Wünsche für die Themenwahl** folgender Fachforen und Veranstaltungen schauen wir uns in aller Tiefe an und werden sicher daraus (gemeinsam mit der DZT) gute Ansatzpunkte ableiten können.

Danke für Ihre Teilnahme und alles Gute für die Wandersaison 2021!